



Der Präsident

Autobahndirektion Südbayern  
Postfach 20 01 31 • 80001 München

Herrn  
Hansjörg Durz  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1

11011 Berlin

München, den 08.05.2018

## **A8, Augsburg - Ulm**

### Anlage

Nutzen-Kosten-Analyse der einzelnen Abschnitte der A 8 West

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

wie in unserem Schreiben vom 09.03.2018 angekündigt liegen seit kurzem die Ergebnisse der Bewertung für die Streckenbeeinflussungsanlagen auf der A 8 West vor. Nach einer ersten Abstimmung mit der Obersten Baubehörde wollen wir Sie hiermit über den aktuellen Stand und das geplante weitere Vorgehen zu Streckenbeeinflussungsanlagen auf der BAB A 8 informieren.

Um den Nutzen von Verkehrsbeeinflussungsanlagen auf der A 8 zu ermitteln, haben wir ein Ingenieurbüro beauftragt, die gesamte Strecke zwischen dem Autobahnkreuz (AK) Ulm/Elchingen und der Anschlussstelle (AS) München-Obermenzing zu bewerten.

Das Ingenieurbüro hat dazu in beiden Fahrrichtungen für jeden Streckenabschnitt von Anschlussstelle zu Anschlussstelle das Nutzen-Kosten-Verhältnis (NKV) ermittelt. Dabei hat es Daten zur Streckencharakteristik, zur Infrastruktur und zu Verkehrs- und Unfallverhältnissen ausgewertet. Das ermittelte NKV ergibt sich

maßgeblich aus dem Verhältnis der Kosteneinsparung durch vermiedene Unfälle und Staus zu den Herstellungs- und Betriebskosten der SBA. Es ist der Maßstab, nach dem der Bund als Baulastträger Streckenbeeinflussungsanlagen genehmigt. Die tabellarische Übersicht der NKVs in den einzelnen Streckenabschnitten ist diesem Schreiben als Anlage beigefügt.

Da die Gesamtstrecke München – Ulm sehr lang ist, die einzelnen Streckenabschnitte zwischen zwei Anschlussstellen für eine wirkungsvolle SBA jedoch für sich teilweise zu kurz sind, wurden die Streckenabschnitte für die weitere Auswertung sinnvoll zusammengefasst. Diese Einteilung in Streckenbereiche erfolgte in erster Linie nach dem NKV und dann nach gleicher Streckencharakteristik wie Fahrstreifenanzahl, Längsneigungen und Anschlussstellenabstand sowie Auffälligkeiten hinsichtlich der Anzahl von Unfällen und Staus.

Im Ergebnis werden wir in Abstimmung das Thema Streckenbeeinflussungsanlage für die A 8 West aufnehmen und dem Bund die beiden folgenden Streckenbereiche in jeweils beiden Fahrrichtungen für eine SBA vorschlagen:

- Autobahndreieck (AD) Eschenried – AS Odelzhausen (in Fahrtrichtung Augsburg zwischen AD Eschenried und AS Dachau/Fürstenfeldbruck bereits realisiert) und
- AS Friedberg – AS Neusäß.

Sobald der Bund zustimmt können wir in den beiden Bereichen mit der detaillierten Planung beginnen.

Westlich der AS Neusäß bis zum AK Ulm/Elchingen liegen die NKVs der einzelnen Streckenabschnitte unter 1,0. Somit ist derzeit nicht zu erwarten, dass der Bund dort dem Bau von SBAs zustimmen würde. Insofern sollen zunächst die beiden oben genannten Streckenbereiche vorangetrieben werden.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Wüst  
Präsident